

Wahrheit, nicht um eine vermeintliche Originalität. Darum gewinnt man in der Bestätigung eigener Gedanken durch Größere die Überzeugung, auf dem rechten Wege zu sein. Möchten die Leser an der Lektüre den Nutzen und die Freude haben, welche dem Verfasser bei der Arbeit zuteil wurden.

Herrn cand. phil. Fritz Roth gebührt Dank für freundliche Mithilfe bei der Korrektur.

Marburg, den 26. Januar 1930.

Erich Fascher.

Inhalt:

	Seite
I. Die Ereignisse in der gesamtwissenschaftlichen Krisis	1—18
II. Die bisherige Diskussion	18—77
III. Das Verstehen und die Geschichte	77—117
IV. Das Verstehen und die Sprache	117—145
V. Schluß	146—149
